

Fachforum

Flachdach: Neue Regelwerke (im Widerspruch)

Donnerstag, 8. Februar 2018, 9.00 bis 12.30 Uhr

Im letzten Jahr wurden die zwei wesentlichen Regelwerke zur Ausführung von Flachdächern novelliert. Im Dezember 2016 die Flachdachrichtlinie, im Juli 2017 die DIN 18195, hier ist nun für das Flachdach die DIN 18531 geltend. Seitdem gibt es Unterschiede und Widersprüche in den beiden neu überarbeiteten Regelwerken, was bei Planerinnen, Planern und Ausführenden zu Verunsicherung führte. Von Seiten der Planerinnen und Planer wird in der Regel bevorzugt die DIN Norm herangezogen. Die ausführenden Firmen halten sich an ihr Regelwerk, die Flachdachrichtlinie. Für eine sichere und fachgerechte Ausführung ist es nicht dienlich, dass Planende und Ausführende in Konkurrenz gehen. Wohl vor diesem Hintergrund wurde die Flachdachrichtlinie in 2017 überarbeitet.

Das Fachforum erläutert was neu ist in den Regelwerken und worin die Unterschiede bestehen. Ergänzt werden die Vorträge durch Beiträge von ausführenden Firmen, die sich in ihrem Angebot auf die neuen Regelungen eingestellt haben.

Das Bauzentrum München dankt Sabine Healey und Renate Schulz für die fachliche Leitung bei der Vorbereitung dieser Veranstaltung.

Programm

- 8.45 Begrüßungskaffee
- 9.00 Begrüßung
Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München
- 9.10 **Flachdachrichtlinie 2016**
- Neuerungen 2016-12, ZVDH
- Unterschiede zur DIN 18531
- Bewertung aus der Sicht des Ausführenden
Bernd Jürgen Lehmann, Sachverständiger, Dachdeckerinnung München-Oberbayern
- 9.30 **Flachdachabdichtung DIN 18531**
- Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen
- neue DIN 18531 seit Juli 2017
- Unterschiede zur Flachdachrichtlinie
- Bewertung aus der Sicht des Planers und Nutzers
Wilhelm Mühlen, Dipl.-Ing., Freier Architekt,
ö.b.u.v. Sachverständiger für Schäden an Gebäuden

- 10.00 Produktinfo:
Randanschlüsse mit Flüssigfolienabdichtung
- Vorbereitung Untergrund
- Kombination mit bahnenförmigen Flächenabdichtungen
Markus Pape, KEMPER SYSTEM GmbH & Co. KG
- 10.15 **Barrierefreie Ausgänge**
Wilhelm Mühlen, Dipl.-Ing., Freier Architekt,
ö.b.u.v. Sachverständiger für Schäden an Gebäuden
- 10.30 Produktinfo:
Entwässerungsrinnen
Andreas Dirlam, Dipl.Ing.(FH) Architekt, ACO Hochbau Vertrieb GmbH
- 10.45 Pause
- 11.05 **Flachdächer in Holzbauweise**
Vermeidung bauphysikalisch kritischer Konstruktionen
Bernhard Kopff, Dipl.-Ing. Architekt, Sachverständiger für Schäden an Gebäuden
HTWG Fachrichtung Holz und Holzschutz
- 11.25 Produktinfo:
Platten und Beläge
Klaus Janko, Gutjahr Systemtechnik GmbH
- 11.40 **Erfahrungen aus der Praxis; Zuverlässigkeit erhöhen - Wartung vereinfachen**
- Erleichterung bei Leckagesuche / Begrenzung Auswirkung einer Leckstelle
- durch wasserunterlaufsichere Konstruktion oder Abschottungen
- 5% Gefälle im ersten Meter vor barrierefreien Ausgängen
- Schadensträchtigkeit bei Anstau vermindern (z.B. freier Dachrand)
- Vermeidung Geruchsbelästigung?
Wilhelm Mühlen, Dipl.-Ing., Freier Architekt,
ö.b.u.v. Sachverständiger für Schäden an Gebäuden
- 12.10 Abschlussdiskussion: Spannungsfeld Regelwerke / a.a.R.d.T. / Praxis
- 12.30 Ende der Veranstaltung